

# Sein oder Nichtsein...

(aus Hamlet, 3. Aufzug, 1. Szene)

von William Shakespeare

Notizen / Anmerkungen

1 Sein oder Nichtsein; das ist hier die Frage:

2 Obs edler im Gemüt, die Pfeil und  
Schleudern

3 Des wütenden Geschicks erdulden oder,

4 Sich waffnend gegen eine See von Plagen,

5 Durch Widerstand sie enden? Sterben –  
schlafen –

6 Nichts weiter! Und zu wissen, daß ein  
Schlaf

7 Das Herzweh und die tausend Stöße endet,

8 Die unsers Fleisches Erbteil, 's ist ein Ziel,

9 Aufs innigste zu wünschen. Sterben –  
schlafen –

10 Schlafen! Vielleicht auch träumen! Ja, da  
liegt:

11 Was in dem Schlaf für Träume kommen  
mögen,

12 Wenn wir die irdische Verstrickung lösten,

13 Das zwingt uns stillzustehn. Das ist die  
Rücksicht,

14 Die Elend läßt zu hohen Jahren kommen.

15 Denn wer ertrüg der Zeiten Spott und  
Geißel,

16 Des Mächtigen Druck, des Stolzen  
Mißhandlungen,

17 Verschmähter Liebe Pein, des Rechtes  
Aufschub,

18 Den Übermut der Ämter und die Schmach,

19 Die Unwert schweigendem Verdienst  
erweist,

20 Wenn er sich selbst in Ruhstand setzen  
könnte

- 21 Mit einer Nadel bloß? Wer trüge Lasten \_\_\_\_\_
- 22 Und stöhnt' und schwitzte unter \_\_\_\_\_  
Lebensmüh? \_\_\_\_\_
- 23 Nur daß die Furcht vor etwas nach dem \_\_\_\_\_  
Tod, \_\_\_\_\_
- 24 Das unentdeckte Land, von des Bezirk \_\_\_\_\_
- 25 Kein Wanderer wiederkehrt, den Willen irrt, \_\_\_\_\_
- 26 Daß wir die Übel, die wir haben, lieber \_\_\_\_\_
- 27 Ertragen als zu unbekanntem fliehn. \_\_\_\_\_
- 28 So macht Bewußtsein Feige aus uns allen; \_\_\_\_\_
- 29 Der angeborenen Farbe der Entschließung \_\_\_\_\_
- 30 Wird des Gedankens Blässe angekränkt; \_\_\_\_\_
- 31 Und Unternehmen, hochgezielt und \_\_\_\_\_  
wertvoll, \_\_\_\_\_
- 32 Durch diese Rücksicht aus der Bahn \_\_\_\_\_  
gelenkt, \_\_\_\_\_
- 33 Verlieren so der Handlung Namen. – Still! \_\_\_\_\_
- 34 Die reizende Ophelia! – Nymphe, schließ \_\_\_\_\_
- 35 In dein Gebet all meine Sünden ein! \_\_\_\_\_

Das Gedicht „[Sein oder Nichtsein...](#)“ von [William Shakespeare](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	William Shakespeare	<b>Titel</b>	„Sein oder Nichtsein...“
<b>Verse</b>	35	<b>Wörter</b>	233
<b>Strophen</b>	7		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---



## Hauptteil der Gedichtanalyse

### Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---





## Schlussteil

### Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website [abi-pur.de](http://abi-pur.de).

Zum Autor [William Shakespeare](#) befinden sich in unserer Datenbank 161 Gedichte.